



SUI FHL - Est. 1994



oldest & boldest

Rules

Gültig ab 01.01.2018

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Bestimmungen

1	Ziel des Spiels	3
2	Organisation	3
3	Finanzierung	4

Spielregeln

4	Regularteam	4
5	Wertung	6
6	Spielerziehung / Waiver-Draft	6
7	Spielerqualifikation	8
8	Spieler-Pool für die Regularteams	8
9	Spielerwechsel	9
10	Namenswechsel	10
11	Farmteam / Entry-Draft	10
12	Vorbereitung und Information	11
13	Termine	11
14	Playoffspiel	12

Allgemeine Bestimmungen

1 Ziel des Spiels

Ziel der SUI Fantasy Hockey League – in der Folge FHL genannt – ist es, sich als Teamowner ein Eishockeyteam aus allen verfügbaren Spielern der Welt zusammenzustellen, die in der NHL statistisch (vor allem offensiv) besser sind als ihre Konkurrenten. Grundsätzlich soll dies mit einer möglichst realitätsgetreuen Angleichung an die NHL-Regeln geschehen, d.h. mit Drafts (Waiverdraft, Entrydraft) und Trades.

2 Organisation

Teilnehmer:

Die FHL kann aus 2 bis maximal der Anzahl realer NHL-Teams bestehen.

Administrator:

Das Spiel wird durch den Administrator verwaltet. Er verfasst die Resultate und veröffentlicht den aktuellen Zwischenstand auf der Homepage www.michl.ch/fhl/. Der Administrator veröffentlicht zudem alle getätigten Spielerwechsel und führt die aktuellen Teamrosters nach, inklusive den Listen mit den geschützten Regular- und Farmteamspielern. Spätestens 10 Tage vor dem Draftevent werden die aktuellen Teamrosters mit den aktualisierten Spielersalären an die Teamowner per E-Mail zugestellt.

Kassier:

Der Kassier ist verantwortlich für das Inkasso der Spielersaläre sowie das Führen der Gemeinschaftskasse. Er informiert auf Anfrage oder mindestens einmal jährlich über den aktuellen Stand der Gemeinschaftskasse. Die Ownergemeinschaft beschliesst von Zeit zu Zeit über die Verwendung des Kassabestandes mittels Mehrheitsbeschluss (einfache Mehrheit).

Commissioner:

Der Commissioner entscheidet bei Unklarheiten über die Auslegung des Reglements und schreitet nach eigenem Ermessen ein bei willkürlichen Spielerwechseln und/oder sonstigen auffälligen Transaktionen. Der Commissioner kann auch durch Teamowner angerufen werden, allfällige Vorfälle zu ahnden und zu beurteilen. Entscheidungen des Commissioners sind abschliessend und können nicht angefochten werden. Der Commissioner ist angehalten, jederzeit nach bestehendem Reglement und im Interesse des langfristigen Bestandes des Spiels zu agieren. Der Commissioner veröffentlicht zudem spätestens 10 Tage vor dem Draftevent die Ziehungslisten für den Waiver- und den Entry-Draft.

Regelkommission:

Die Regelkommission besteht immer aus dem Commissioner und dem Administrator, plus drei weiteren Personen die je nach Problemstellung ad hoc hinzukommen. Wenn möglich ist eine Person aus dem Kreis des Owner-Drittels die ein Regelproblem ortet und dies thematisieren will plus eine Person ausserhalb dieses Kreises (dies aus Gründen, dass nicht nur Chancen sondern auch allfällige Risiken der erwünschten Regelanpassung diskutiert werden). Die Kommission tagt nur im Auftrag der Owner, resp. wenn mind. 1/3 der Owner der Meinung sind, dass wir reglementstechnisch ein Problem haben für das eine Lösung gefunden werden muss. Dieser Drittel gibt der Kommission den Auftrag, einen Problemlösungsvorschlag auszuarbeiten. Der von der Kommission ausgearbeitete Vorschlag geht dann in die Vernehmlassung. Letztlich entscheidet die Ownermehrheit (relative Mehrheit, d.h. Nichtwähler und Stimmenthaltungen zählen nicht zum Resultat). Der Administrator hat bei allen Reglementsänderungsvorschlägen Veto-Recht, dies allerdings nur aus Sicht der administrativen „Handlebarkeit“, die er aber ganz alleine bestimmt.

Befangenheit:

Alle Mitglieder der Organisation (Commissioner, Administrator, Kassier und Regelkommissionsmitglieder) verpflichten sich, im Interesse des Spiels zu agieren; sie dürfen neben ihrem Amt ebenfalls als Teamowner am Spiel teilnehmen.

3 Finanzierung

Die FHL finanziert sich aus der jährlich zu entrichtenden Teilnahmegebühr von CHF 50.--. Dieser Betrag wird jährlich anlässlich des Draftevents zur Zahlung fällig. Nach Abzug der CHF 500.— Jahrespauschale für den Administrator fließen alle Gelder in die Gemeinschaftskasse der FHL.

Spielregeln

4 Regularteam

Teamzusammensetzung

Das Regularteam besteht aus 2 Goalies, 6 Defendern und 9 Forwards.

Spielerposition:

Ein Spieler muss auf der Position eingesetzt werden auf der er hauptsächlich bisher eingesetzt worden ist. Bei Unklarheiten entscheidet zuerst die Deklaration der Position auf der Homepage <http://www.nhlpa.com/Players/Search/>. Im Falle, dass sich diese Deklaration mit dem aktuellen Geschehen in der NHL widerspricht so entscheidet der Commissioner. Ein Positionswechsel kann jedoch in beiden Fällen nur während der Offseason bis spätestens jeweils am 01.08. (Abgabetermin Regularteam) angeordnet bzw. vollzogen werden.

Teamverkauf:

Regularteams können verkauft werden. Sollte sich ein Teamowner dazu entschliessen, sich aus diesem Spiel zurück zu ziehen so kann er versuchen sein Team an einen Neuinteressenten zu verkaufen. Diese können über den Kauf eines bestehenden Teams oder als Expansionsteam in den „erlauchten“ ☺ Kreis der Teamowner aufsteigen. Ein Owner darf höchstens ein Team besitzen und darf auch keine Strohmänner als Scheinowner ins Feld schicken. Im Zweifelsfall entscheidet der Commissioner.

Ausstieg:

Sollte sich ein Teamowner kurzfristig bzw. während einer Saison dazu entschliessen, nicht mehr am Spiel teilnehmen zu wollen, so werden die Spieler seines Teams „eingefroren“, bis ein neuer Owner gefunden wird, der bereit ist, das „besitzerlose“ Team zu übernehmen, jedoch längstens bis zum übernächsten Draftevent. Wird bis dann kein neuer Owner gefunden fließen die „eingefrorenen“ Spieler automatisch in den Pool und stehen für den Draftevent zur Verfügung. Allfällig in der Zukunft liegende, bereits abgetretene Draftrechte bleiben im Besitz des damaligen Tradepartners. D.h. der neue Owner übernimmt sämtliche Rechte und Pflichten des erworbenen/erhaltenen Teams.

Expansionsteam:

Ein Expansionsteam kann jederzeit ins Spiel einsteigen. Während einer laufenden NHL-Saison ist der Einstieg eines Expansionsteams jedoch nur möglich wenn weniger als die Hälfte der Regular Season absolviert ist. Die Saläre der Spieler für dieses Expansionsteam betragen jeweils 1.--. Der Commissioner kann situativ selbst Regeln bestimmen, um einem Expansionsteam den Einstieg zu erleichtern. Die durch die Abschluss-Tabelle vorgegebenen Ziehungsreihenfolgen für den Waiver- und den Entrydraft werden dadurch aber nicht tangiert. D.h. ein Expansionsteam wird in jeder Drafrunde (Waiver- und Entrydraft) an die erste Stelle gesetzt, bei mehreren Expansionsteams entscheidet das Los über die Draftreihenfolge innerhalb der Expansionsteams.

Neuowner:

Neue Teamowner unterstehen einer zweiwöchigen Tradesperre, beginnend mit der Publikation des Neuowners an die bestehenden Owner. Die Publikation erfolgt via Mail und im Forum durch den Commissioner.

5 Wertung

Die Spieler werden wie folgt bewertet:

Goalies:

1 Win = 2 Punkte / 1 Overtime-Loss = 1 Punkt / 1 Shutout = zusätzliche 2 Punkte
Hinzu kommen Punkte für die Save-Percentage und zwar wie folgt:
>89.0 % = 0 Punkte / 89.0% = 2 Punkte / 89.1% = 4 Punkte / pro zusätzliche 0.1%
Save-Percentage kommen 2 Punkte dazu. Die Save-Percentage-Punkte werden
prozentual zur Anzahl gespielter Spiele im Verhältnis zum Total der theoretisch
möglichen Regular-Season-Spiele verteilt. (e.g. Goalie X hat in der laufenden Saison
bereits 12 Spiele mit einer Save-Percentage von 91.6% absolviert von insgesamt 82
möglichen Spielen dann erhält er $12/82$ der möglichen Save-Percentage-Punkte von
54 ($91.6\% = 54$ Punkte) $54/82 * 12 = 8$. Scorerpunkte werden nicht gewertet.

Defender:

1 Goal = 2.5 Punkte / 1 Assist = 2 Punkte / +/- analog NHL -4 = 4 Punkte Abzug +4 =
4 Zusatzpunkte

Forwards:

1 Goal = 2 Punkte / 1 Assist = 1 Punkte / +/- analog NHL (siehe unter Defender)

Statistik:

Gewertet werden alle Spiele der NHL-Regular-Season. Massgebend sind die auf
<http://sports.yahoo.com/> veröffentlichten Statistiken. Bei Unklarheiten entscheidet der
Commissioner.

6 Spielerziehung / Waiverdraft

Termin:

Der Draft findet einmal pro Jahr statt und zwar jeweils am dritten Sonntag im Monat
September. Die Organisation des Drafts übernimmt jeweils ein Teamowner.

Draftreihenfolge:

Allfällige Expansionsteams haben das Erstdraftrecht in jeder Runde. Nachher folgen
die bestehenden Teams in umgekehrter Reihenfolge zur Rangierung in der
abgelaufenen Saison. Die Draftrechte sind Assets und somit wie in der NHL
handelbar. Bei Punktegleichheit ist dasjenige Team mit den mehr erzielten Toren
besser klassiert, in zweiter Instanz zählen die mehr erzielten Assists.

Waiverdraft:

Das Team das in der Draftreihenfolge zuerst ziehen darf, nennt einen Spieler seiner
Wahl und das Gehalt. Dann erfolgt in der Draftreihenfolge ein allfällig einmaliges
Ueberbieten dieses Gehalt durch alle Owner. Am Ende hat derjenige Owner der den
Spieler aufgerufen hat, noch einmal die Gelegenheit, das bestehende Höchstgebot
zu überbieten. Der Zuschlag geht an den höchstbietenden Owner. Das Mindest-

gehalt beträgt 0.10. Aufgerufene Gebote sind verbindlich und können nicht zurückgezogen werden. Owner die keinen freien Platz in ihrem Team haben dürfen nicht mitbieten. Gebote welche die Payroll über die Salary-Cap-Grenze heben sind ungültig. Die Draftreihenfolge wiederholt sich, bis alle Regularteam-Plätze aller Teams gefüllt sind.

Salary-Cap:

Die Gesamtlohnsumme pro Team ist für den Draft auf max. 50.— festgesetzt.

Geschütztenliste:

Vor dem Draft meldet jeder Teamowner dem Administrator bis jeweils spätestens am 1. August, welche Spieler seines Regularteams er in die neue Saison mitnehmen und somit schützen will. Jedes Team darf max. 13 Spieler aus seinem bestehenden Team schützen plus die eingebauten Farmteamspieler (siehe Kapitel 11, Absatz „Uebertritt aus dem Farmteam“).

Salärerhöhung:

Die Salärerhöhung beträgt pro geschützten Spieler 0.20 pro Saison. Die Top 100 Spieler der abgelaufenen FHL-Saison erhalten eine ausserordentliche – mit den 0.20 nicht kumulierbare Salärerhöhung von 1% der erzielten FHL-Punktzahl der abgelaufenen Saison. Beispiel: Spieler xy erzielte in der abgelaufenen Saison 120 FHL-Punkte und lag damit an 15. Stelle in der FHL-Punktewertung, dann erhält er eine Salärerhöhung von 1.20. Die Erhöhungen erfolgen gemäss den gängigen Rundungsregeln, resp. werden auf die erste Nachkommastelle auf- resp. abgerundet. Beispiele: $1.15 = 1.20$ / $1.14 = 1.10$.

Ausnahmen:

Von der Salärerhöhungsregel ausgenommen sind die geschützten, ehemaligen Farmteamspieler (siehe auch Kapitel 11, Absatz „Wechsel vom Farmteam ins Regularteam“). Weiter erhalten auch Spieler mit einem Salär von 9.— oder höher keine Salärerhöhung. Die Rangliste der Top100-Spieler wird nicht durch die Eliminierung der von der Salärerhöhungsregel ausgenommenen Spieler angepasst.

Abwesenheit:

Sollte ein Teamowner unerwartet nicht am Draftevent teilnehmen können, so kann er sich stellvertreten lassen und zwar wie folgt: Er bereitet für den Waiverdraft wie auch für den Entrydraft Spielerlisten vor die er vor dem Draft dem Administrator zukommen lässt. Am Draftevent selbst verteilt dann der Commissioner diese Draftlisten situativ an Owner die potenziell am ehesten geeignet scheinen, die Stellvertretungsfunktion auszuüben (z.B. Owner die nur einen oder zwei Spieler draften müssen oder nur sehr wenig Geld für das eigene Team zur Verfügung haben).

7 Spielerqualifikation

Jeder lizenzierte Spieler der Welt kann für das Regularteam gedraftet werden, sofern der Spieler bereits von einem NHL-Team gedraftet worden ist, oder bei einem NHL-Team unter Vertrag steht, oder unter Vertrag gestanden hat. Damit eine Spielerziehung Gültigkeit bekommt, muss ein Owner minimale Kenntnisse über diesen Spieler aufweisen, d.h. er muss mindestens den Namen, Vornamen, Position und das aktuelle Team dieses Spielers nennen können, ansonsten kann der Commissioner die Spielernennung als ungültig erklären.

8 Spielerpool für die Regularteams

Spielerpool:

Alle unter Kapitel 7 „Spielerqualifikation“ qualifizierten Spieler die nach Abschluss des Drafts nicht gezogen wurden, ergeben den Spieler-Pool. Dieser Pool bildet das Reservoir an potenziellen Ersatzspielern. Der Spielerpool ist geöffnet vom Ende des Entry-Drafts bis zur offiziellen Trade-Deadline der NHL. Diese Deadline – die auch für die Tradetätigkeit unter den Ownern gilt - wird jährlich von der NHL vor Beginn der NHL-Regular-Season publiziert. Der Termin wird ungefähr jeweils auf 1.5 Monate vor dem Ende der Regular-Season festgesetzt. Jeder Spieler aus dem Pool kostet 1.— Salär.

In den Pool zurückgegebene Spieler:

Die in den Pool zurückgegebenen Spieler behalten während der laufenden Saison das Salär welches vor der Poolrückgabe Gültigkeit hatte. Spieler, die während der Saison in den Pool zurückgegeben werden, sind ab Bekanntgabe im Forum für 48 Stunden blockiert. In diesen 48 Stunden darf man das Interesse an diesen Spielern – ebenfalls im Forum - anmelden und wenn mehr als ein Interessent vorhanden ist, erhält der zu diesem Zeitpunkt schlechter klassierte Owner diesen Spieler. Achtung, dies gilt nur für während der Saison zurückgegebene Spieler! Für Spieler die schon eh im Pool waren und/oder länger als 48 Stunden im Pool sind gilt dies nicht, bei diesen Spielern gilt nach wie vor: „First come, first served“.

Meldung eines Spielerwechsels:

Sobald ein Spieler aus dem Pool gezogen wird, muss dies via Eintrag in der dafür vorgesehenen Rubrik im FHL-Forum mitgeteilt werden. Ein Pool-Pick ist einem Trade gleichgestellt und belastet das Trade-Kontingent von max. 10 Spielerwechseln mit 1. Falls der Pool-Pick aus technischen Gründen und/oder aus Gründen höherer Gewalt nicht im Forum aber anderweitig dem Commissioner oder dem Administrator gemeldet wird so entscheidet der Commissioner situativ über die Gültigkeit.

9 Spielerwechsel

Pro Saison und Team dürfen während der laufenden Saison maximal 10 Spielerwechsel vollzogen werden. Die Spielerwechsel müssen im FHL-Forum von den jeweiligen Ownern publiziert werden.

Als Spielerwechsel gelten Pool-Picks (pro neuen Spieler = 1 Spielerwechsel), Trades = 1 Spielerwechsel pro gewechseltem Regularteam-Spieler)

Verletzungstrades:

Die Gültigkeit von Verletzungstrades richtet sich nach der Verletztenliste die unter <http://www.tsn.ca/nhl/injuries/> zu finden ist. Zudem muss der Spieler in der laufenden NHL-Saison mindestens ein Spiel absolviert haben oder er musste zum Kontingent der geschützten Spieler gehört haben am letzten Draftevent. Die Verletzungstrades sind nur so lange gültig so lange der betroffene Spieler auf der vorerwähnten TSN-Liste erscheint. Sobald er von dieser Liste verschwindet wird der Verletzungstrade automatisch vom Administrator eliminiert. Während der gesamten NHL-Regular-Season dürfen maximal 5 Verletzungstrades gemacht werden. Als Ersatzspieler stehen jedoch nur Spieler aus dem eigenen Farmteam zur Verfügung. Krankheiten sind Verletzungen gleichgestellt sofern diese auf der erwähnten Liste eingetragen sind. Auch ein Verletzungstrade muss vom betroffenen Owner im FHL-Forum publiziert werden.

Trades:

Unter den Teamownern können bis zur NHL-Tradedeadline (siehe Kapitel 8 „Spielerpool“ Spieler und/oder Draftrechte und/oder Farmteamplätze gehandelt werden. Die Saläre der in den Trades verwickelten Spieler werden vom neuen Owner übernommen. Auch Trades müssen im Forum unter der Rubrik Trades von den betroffenen Ownern gemeldet werden. Trades sind nur gültig, wenn dabei die Teamrostervorgaben (2 Goalies, 6 Defender, 9 Forwards) eingehalten werden.

Tradeeinschränkung:

Spieler, welche den Owner wechseln, dürfen für die kommenden zwei Jahre nicht zum ursprünglichen Owner zurückwechseln ausser dieser Spieler wird aus dem Pool gezogen oder er kehrt via Trade von einem Drittowner zurück.

Salärhöchstgrenze nach dem Draft:

Das Salary-Cap von 50.— gilt bis unmittelbar nach dem Entry-Draft. Aus Gründen einer dadurch erhofften regen Tradetätigkeit wird das Salary-Cap nach dem Entry-Draft bis zum Ende der Saison auf 60.— erhöht. Für diejenigen Teams die in der abgelaufenen Saison am Playoff-Spiel teilgenommen haben erhöht sich das Cap auf 65.--.

Offseasontrades:

In der Offseason spielt die quantitative Grösse des Teams keine Rolle und auch darum sind Offseasontrades nicht dem Spielerwechselkontingent unterworfen. Sie müssen trotzdem im FHL-Forum gemeldet werden. Die Offseason beginnt mit dem Schlusspfiß des letzten NHL-Regular-Seasonspiels und dauert jeweils bis zum 31. August. Verletzungstrades werden in der Offseason aufgelöst.

Unerlaubte Transaktionen:

Tradegegenleistungen müssen klar deklariert werden. Unklare „future considerations“ sind nicht erlaubt wie auch materielle Werte und/oder Dienstleistungen die nichts mit dem Spiel zu tun haben. Spieler- und Draftlisten als Tradegegenwert zu erstellen ist ebenfalls nicht erlaubt. Insbesondere nicht erlaubt sind Pakettrades bei denen zwei Teams zusammenspannen im Sinne von: Team X erhält in dieser Saison das Tafelsilber von Team Y, um dann in der kommenden Saison das Tafelsilber vom Team zu erhalten. Ebenfalls nicht erlaubt sind subjektiv feststellbar einseitige Trades bei denen der vermeintliche Tradeverlierer nur Wochen oder Monate später die FHL verlässt. Im Zweifelsfall entscheidet der Commissioner über die Gültigkeit von Trades. Der Commissioner kann auch von Ownern angerufen werden, um eine Transaktion zu beurteilen.

10 Namenswechsel

Ein Namenswechsel kostet CHF 50.--. Der Betrag fließt in die Gemeinschaftskasse. Diese Regelung gilt nur bei einem Namenswechsel eines Teams bei gleich bleibendem Teamowner.

11 Farmteam / Entrydraft

Jeder Owner hat die Möglichkeit, ein Farmteam zusammen zu stellen. Ein Farmteam besteht aus maximal 10 Spielern. Für Farmteamspieler gilt eine maximale Alterslimite von 25 Jahren; nach unten ist die Skala offen. Beispiel: Per 31.08.16 dürfen im Farmteam nur Spieler registriert sein die jünger als Jahrgang 1990 aufweisen, d.h. 1991 oder jünger, per 31.08.2017 gilt dann 1992 oder jünger usw. Sämtliche Spieler die nicht in einem Regular- oder einem Farmteam bereits geschützt sind können fürs eigene Farmteam gedraftet werden. Auch beim Draften für das Farmteam werden minimale Kenntnisse über die gedrafteten Spieler gefordert (siehe Kapitel 7 „Spielerqualifikation“).

Vermietung von Farmteamplätzen:

Auch Farmteamplätze gelten als potenzielle Trademasse. Pro Team darf maximal ein Farmteamplatz vermietet werden. Umgekehrt dürfen unbeschränkt Farmteamplätze hinzugemietet werden.

Entrydraft:

Farmteamspieler können nur am Drafttag beim so genannten Entry-Draft gezogen werden. Der Entrydraft findet immer unmittelbar im Anschluss an den Waiverdraft statt. Auch beim Entrydraft gilt grundsätzlich die umgekehrte Reihenfolge der Tabelle der vergangenen Saison.

Wechsel vom Farmteam ins Regularteam:

Ein Wechsel vom Farmteam ins Regularteam kann jederzeit erfolgen, ausgenommen ist nur die Sperrfrist zwischen dem 1. September bis zum Ende des jährlichen Draftevents. Ein eingebauter Farmteamspieler belastet die Payroll mit einem Salär von 1.-- und kann an den folgenden zwei Abgabeterminen der Geschütztenliste zusätzlich zu den 13 frei wählbaren Spielern geschützt werden. Ein Wechsel vom Farmteam ins Regularteam kann nicht rückgängig gemacht werden. Während der geschützten Zeit erhöht sich das Salär von 1.— nicht. Der Einbau eines Farmteamspielers belastet das Wechselkontingent nicht. Wechselt ein eingebauter und noch immer „gratis geschützter“ Farmteamspieler das Team dann verliert er für den neuen Owner diesen Status und unterliegt ab sofort dem normalen Salärerhöhungsmodus.

12 Vorbereitung und Information

Der Administrator berichtet regelmässig über den Zwischenstand in der FHL-Saison. Zudem listet er die geschützten Spieler auf wie auch abgeschlossene Spielerwechsel. Diese Infos erfolgen via die FHL-Homepage <http://www.michl.ch/fhl/> Via diese Homepage sind auch das FHL-Reglement wie auch Statistiken über die aktuell punktstärksten Spieler abrufbar. Ebenfalls via diese Homepage ist das FHL-Forum zu finden. Im Forum sind Diskussionen möglich, man kann Tradeanfragen platzieren und auch der Commissioner hat ein Sprachrohr im Forum; er informiert über marginale Entscheide nur im Forum und bei allfälligen Meilensteinentscheiden via Mail plus im Forum.

13 Termine

Draftevent:

Dieser erfolgt jeweils am dritten Sonntag im September.

Draft-Ziehungslisten und aktuelle Teamroster:

Bis 10 Tage vor dem Draft-Event durch den Administrator und Commissioner.

Berechnung der Spielersaläre für die kommende Saison:

Der Administrator erstellt die aktualisierten Listen wenn möglich bis spätestens 10 Tage nach Abschluss der Regular-Season.

Liste der geschützten Spieler:

Meldung an den Administrator bis spätestens am 1. August / 24.00 Uhr.

Bei einer Nichteinhaltung des Meldetermins verliert der Owner sein nächstes Erstrundendraftrecht im Waiverdraft. Wenn auch bis zum 10. August / 24.00 Uhr die Spieler noch immer nicht gemeldet worden sind, dann werden die 13 punktebesten Spieler der abgelaufenen Saison geschützt sofern damit die Salärobergrenze nicht überschritten wird. Ansonsten wird der punktemässig nächstbeste Spieler geschützt usw.

Einbau der Farmteamspieler:

Diese Spieler müssen bis spätestens am 1. September dem Administrator gemeldet werden.

Trade-Deadline:

Diese richtet sich immer an der Trade-Deadline der NHL aus.

Playoff-Spiel

Teilnehmer:

Die Anzahl der Teilnehmer am Playoff-Spiel ist limitiert auf 16 Spieler und ergibt sich aus der aktuellen Rangliste der FHL-Regularseason. Für die Teilnahme am Playoff-Spiel qualifizieren sich die Ranglistenplätze 1 - 16. Verzichtet ein qualifiziertes Team auf die Teilnahme rückt kein anderes Team (e.g. Ranglistenplatz 17) nach.

Playoff-Paarungen:

Die Paarungen für die 1. Playoff-Runde ergeben sich aus der aktuellen Rangliste der FHL-Regularseason. Rang 1 der FHL-Rangliste trifft auf Rang 16; Rang 2 trifft auf Rang 15 usw. Die Paarungen für die nächsten Playoff-Runden setzen sich jeweils aus den verbleibenden Teams zusammen, wobei jeweils das bestklassierte Team aus der Regularseason auf das am schlechtesten klassierte Team trifft und das am zweitbesten klassierte Team auf das am zweitschlechtesten klassierte Team usw.

Verzichtet ein qualifiziertes Team auf die Teilnahme am Playoff-Spiel oder meldet sein Playoff-Team nicht, so qualifiziert sich sein direkter Konkurrent aus der Paarung wie oben beschrieben automatisch für die nächste Playoff-Runde.

Für die nächste Spielrunde qualifiziert sich jeweils das Team welches mehr Punkte erzielt hat. Bei Punktegleichheit qualifiziert sich das Team für die nächste Runde welches in der abgelaufenen Regularseason besser klassiert war.

Playoff-Teams:

Ein Playoff-Team besteht aus: 1G / 2D / 3F und muss jeweils vor jeder neu beginnenden Playoff-Runde dem Administrator gemeldet werden. Ansonsten wird davon ausgegangen, dass sich an der Teamaufstellung nichts ändert.

Für die Spielerrekrutierung steht jedem teilnehmenden Team sein eigenes Regularteam wie auch sein eigenes Farmteam zur Verfügung .

Zusätzlich darf jedes am Playoff teilnehmende Team maximal sechs Spieler nominieren. Nicht zur Verfügung stehen Spieler, welche bereits einem Regularteam oder Farmteam eines FHL-Playoff-qualifizierten Teams angehören. Mehrfachnominierungen einzelner Spieler der verschiedenen Playoff-Teilnehmer sind möglich. Die Nomination der sechs Spieler muss nicht zu Beginn der Playoffs erfolgen, sondern kann verteilt über die verschiedenen Playoff-Runden erfolgen.

Punktevergabe Playoff-Spiel:

In die Wertung kommen die folgenden, statistisch erfassbaren Kriterien:

Forwards: 1 Goal = 2 Punkte / 1 Assist = 1 Punkt / + / - Bilanz 1:1 analog NHL, d .h.

Bsp. - 4 Bilanz = 4 Punkte Abzug.

Defensemen: 1 Goal = 2.5 Punkte / 1 Assist = 2.0 Punkte / + / - Bilanz 1:1 analog NHL, d .h. - 4 Bilanz = 4 Punkte Abzug (siehe auch: Forwards)

Goaltenders: 1 Win = 2 Punkte / 1 Overtime-Loss = 1 Punkt / 1 Shutout = zusätzliche 2 Punkte. Scorerpunkte und Assists von Goaltendern werden nicht gewertet.

Massgebend sind die auf <http://sports.yahoo.com/> veröffentlichten Statistiken. Bei Unklarheiten entscheidet der Commissioner.

Spieler die aus dem eigenen Regular- oder Farmteam rekrutiert werden, erhalten oben erwähnte Punkte mit Faktor 1.5 multipliziert.

FHLRulesDefJan18.docx